

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1979/7/5 120s63/79,  
150s66/93, 140s4/97, 110s34/04,  
110s64/04, 150s125/06f,  
110s173/08p, 120s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.07.1979

## Norm

StGB §211

StGB §212

## Rechtssatz

Tateinheit von § 211 Abs 1 StGB und § 212 StGB möglich; Abs 2 des § 211 StGB konsumiert hingegen § 212 StGB.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 63/79  
Entscheidungstext OGH 05.07.1979 12 Os 63/79
- 15 Os 66/93  
Entscheidungstext OGH 17.06.1993 15 Os 66/93  
Vgl auch
- 14 Os 4/97  
Entscheidungstext OGH 11.03.1997 14 Os 4/97
- 11 Os 34/04  
Entscheidungstext OGH 27.04.2004 11 Os 34/04  
Vgl auch
- 11 Os 64/04  
Entscheidungstext OGH 27.07.2004 11 Os 64/04  
Vgl auch
- 15 Os 125/06f  
Entscheidungstext OGH 23.04.2007 15 Os 125/06f  
Beisatz: Wenn das Vergehen der Blutschande vom Täter an einer mit ihm in absteigender Linie verwandten Person durch Verführung gemäß § 211 Abs 2 StGB begangen wird, ist durch die Verurteilung wegen dieser strafbaren Handlung der Unrechtsgehalt jener nach § 212 Abs 1 StGB abgegolten. Echte Konkurrenz (in Form von Idealkonkurrenz) liegt jedoch zwischen den strafbaren Handlungen nach § 211 Abs 1 StGB (auch bei Versuch) und nach § 212 Abs 1 StGB vor. (T1)
- 11 Os 173/08p  
Entscheidungstext OGH 16.12.2008 11 Os 173/08p  
Auch; Beis wie T1
- 12 Os 128/16i  
Entscheidungstext OGH 15.12.2016 12 Os 128/16i  
Beisatz: Echte Idealkonkurrenz zwischen § 211 Abs 1 StGB und § 212 Abs 1 StGB. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0095144

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.01.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)